

Jubiläums-Jahresgabe 2009

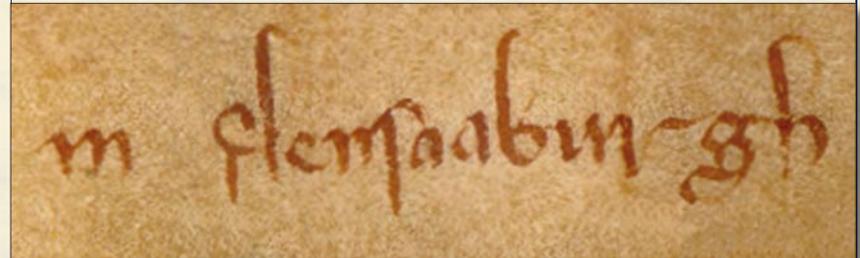
Karte „Flensburg 1779“

(Maße 74 x 63 cm)



Gratis für unsere Mitglieder  
Verkaufspreis für Nichtmitglieder: 5 Euro

Gesellschaft  
für  
Flensburger Stadtgeschichte e.V.  
im Stadtarchiv Flensburg



1284 – 2009  
725 Jahre Stadt Flensburg

Vielfältiges Jubiläums-Programm  
deutscher und dänischer Stadtgeschichtler



Mitteilungsblatt 1/2009

Flensburg, im Januar 2009

## Das haben wir erlebt (I) Fahrradtour „Die alte Kreisbahn“ (24. August 2008)



Unser bunter Fuhrpark am Alten Bahnhof in Glücksburg



Verdiente Rast mit Brotzeit

## Liebe Mitglieder unserer Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte, liebe Flensburg-Freunde,

am 29. Dezember 1284 bestätigte Herzog Waldemar IV. das zuvor vom noch jungen städtischen Rat in lateinischer Sprache verfasste Flensburger Stadtrecht.

Mit dieser, ebenfalls in Latein auf Pergament geschriebenen Bestätigungsurkunde beginnt die rechtliche Eigenständigkeit unserer Stadt Flensburg – damals noch „Flensaaburgh“ genannt, wie auf dem Titelbild dieses Jubiläumheftes 1/2009 wiedergegeben.

Seitdem sind 725 Jahre vergangen, haben über 30 schaffende Generationen am Aufbau und Erhalt unserer Stadt mitgewirkt. Flensburg hat prächtige Zeiten, aber auch schlimmste Katastrophen erlebt.

Wir Heutigen stehen in einer doppelten Verantwortung: Einerseits gilt es, das in harter Arbeit von so vielen Menschen vor uns Aufgebaute mit Respekt und Umsicht zu würdigen. Andererseits sind, um kommenden Herausforderungen gerecht zu werden, die Weichen für die künftigen Generationen verantwortungsvoll zu stellen. Denn gerade wir Stadtgeschichtsfreunde wissen: auch unser Heute wird morgen schon Gestern sein.

Geschichte bedeutet uns daher nicht antiquarisches Sammeln und bloßes Verwahren, sondern vielmehr fundierte Deutung und fortschreibende Erläuterung der auch unsere Gegenwart noch prägenden Wirkungskräfte.

Das Jubiläumsjahr mit seiner vermehrten medialen und öffentlichen Aufmerksamkeit gegenüber unserer Stadtgeschichte bietet uns dazu besondere Chancen. Diese wollen wir mit einem überaus reichen Veranstaltungsplan nutzen, der auf den Folgeseiten vorgestellt wird. Dabei ist es uns eine große Freude, dass in diesem Jahr erstmals unsere Aktivitäten mit den dänischen Stadthistoriker-Kollegen von Studiefdeling/Arkivet ved Dansk Centralbibliotek um Dr. Henningsen terminlich miteinander abgestimmt und thematisch verwoben sind. Jeder Interessierte hat zu allen Veranstaltungen freien Zutritt und ist herzlich willkommen!

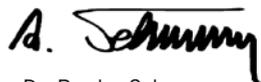
Übrigens: Sämtliche dieser Termine werden ohne Rückgriff auf das politisch umstrittene Jubiläums-Budget durchgeführt!

Liebe Mitglieder, bitte nutzen Sie die vielfältigen Angebote! Und bringen Sie Freunde und Nachbarn mit! Freuen wir uns gemeinsam an den Bildern, Vorträgen, Führungen und neuen Büchern im Jubiläumsjahr 2009.

Es grüßen Sie herzlich



Dr. Volker Willandsen



Dr. Broder Schwensen

# Deutsch-dänische Jubiläums-Veranstaltungen zur Flensburger Stadtgeschichte 1. Halbjahr 2009

## **SONNTAG, 11. JANUAR**

**10.00 – 13.30 Uhr**

Deutsches Haus /  
Erdgeschoss



### **Stadtgeschichte auf dem Städtischen**

#### **Neujahrsempfang**

Zum Jubiläumsjahr präsentieren sich deutsche und dänische Stadtgeschichtler erstmals mit einem gemeinsamen Stand. Stadtarchiv und Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte sind vertreten durch Dr. Schwensen, Herrn Jeske, Herrn Rudow und Herrn Schäfer. Von der Studiefeldingen und Arkiv ved Dansk Centralbibliotek sind Dr. Henningsen und Dr. Schlaber dabei. Es werden auf TV-Monitoren Flensburg-Filme gezeigt, Bücher präsentiert, Fragen beantwortet und Veranstaltungshinweise gegeben.

## **DIENSTAG, 3. FEBRUAR**

**19.00 Uhr**

Dansk Centralbibliotek /  
Blauer Saal  
Norderstraße 59



### **Buchpräsentation:**

#### **„Vom Land zum Stadtteil“**

Mit seinem neuen Buch „Vom Land zum Stadtteil. Flensburgs Stadtfeld und die eingemeindeten Dörfer“ gibt der Historiker und Archivar Dr. Gerret Liebing Schlaber, Studiefeldingen og Arkivet ved Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig neue Einblicke in die geschichtliche Entwicklung der heutigen Flensburger Stadtteile außerhalb der historischen Altstadt. Das zweisprachige, deutsch-dänische Werk zeigt zahlreiche, in vielen Fällen kaum bekannte Bilder der heutigen Stadtteile aus einer Zeit, als sie noch eigenständige Dörfer oder höchstens punktuell bebaute Abschnitte des alten Stadtfeldes waren. Jeder einzelne historische Stadtteil von frühen Ausbauten wie der Neustadt über alte Vorstädte wie Duburg oder St. Jürgen bis hin zu den zuletzt eingemeindeten Dörfern Tarup und Sünderrup wird dabei kurz mit seiner ganz eigenen Geschichte vorgestellt.

**MONTAG, 16. FEBRUAR**

**19.30 Uhr**

Rathaus / Bürgerhalle



**Bild-Vortrag: „725 Jahre Flensburg (I):**

**Nix mit Fleno. Frühzeit, Gründung und Mittelalter“**

Archivdirektor Dr. Schwensen berichtet im Jubiläumsjahr 2009, verteilt auf vier Powerpoint-Vorträge, in Bild und Wort über die ereignisreiche Flensburger Stadtgeschichte. Wir beginnen mit der Vor- und Frühgeschichte Flensburgs, von der mythischen Eiszeit vor 10.000 Jahren, über die ersten Siedler und Jäger der Stein- und Eisenzeit, berichten von römischen Expeditionsberichten um 100 n. Chr. und die Völkerwanderung. Um 1000 lassen sich die ersten Siedler dauerhaft nieder, 1284 erfolgt die Stadtgründung. Das Mittelalter bringt Krieg, Pest und Hexenwahn, aber auch wirtschaftlichen Aufschwung und Kunstsin. Eintritt frei.

**DONNERSTAG, 19. MÄRZ**

**19.30 Uhr**

Rathaus / Europasaal



**Buchpaket-Präsentation:**

**„Flensburg für die Grundschule“**

Ulrich Brinkmann (Uni Flensburg), Gunda Grothe (Museumspädagogin) und Dr. Schwensen (Stadtarchiv) präsentieren 7 Schul- und Arbeitshefte mit Berichten, Rätseln, Fragen und Bildern zur Flensburger Stadtgeschichte. Die Themenhefte erzählen über „Flensburgs Anfänge“, „Stadtmauer und Stadttore“, „Die Duburg“, „Die Marienkirche“, „Westindien-Handel“, Alexandra“ und „Käte Lassen“.

Die Hefte stehen als Klassensätze den Flensburger Grundschulen ab Mitte März 2009 gratis zur Verfügung. Unter [www.stadtgeschichte-flensburg.de](http://www.stadtgeschichte-flensburg.de) sind sie jederzeit als PDF-Dateien neu ausdrückbar.

**MONTAG, 20. APRIL**

**19.30 Uhr**

Rathaus / Bürgerhalle



**Bildvortrag: „725 Jahre Flensburg (II).**

**30-Jähriger Krieg, Seehandel und erste Industrie (1600-1860)“**

Archivdirektor Dr. Schwensen setzt seine vierteilige Bildergeschichte „725 Jahre Flensburg“ fort. Die Jahre von 1600 bis 1860 sehen überschäumenden Luxus, 100 Jahre Krieg, völlige Verelendung, Staatsbankrott, hartes Seefahrerleben und frühe Industrie in der jungen Neustadt.

Eintritt frei.

**MONTAG, 5. MAI**

**19.00 Uhr**

Dansk Centralbibliotek/  
Blauer Saal  
Norderstraße 59



**Buchpräsentation: „Sydslesvigere i værnemagten“**

Wie alle deutschen Staatsbürger wurde auch die dänische Minderheit in Südschleswig im Zweiten Weltkrieg von der Rekrutierung durch die Wehrmacht erfasst. In seinem neuen Buch hat der Historiker Martin Bo Nørregård unter Verwendung bisher unbekannter Quellenmaterials, darunter zahlreicher Feldpostbriefe, das Schicksal der dänischen Südschleswiger, darunter viele Flensburger, im Zweiten Weltkrieg nachgezeichnet.

**FREITAG, 15. MAI**

**09.00 – 14.00 Uhr**

Rathaus / Stadtarchiv  
(U-Geschoß)



**Erlebnis-Programm „Tag des Offenen Archivs (I)“**

Alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen des Stadtarchivs/ Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte bieten Interessierten ein buntes Programm: workshops zur Familienkunde, Foto-Identifizierung, Sütterlin-Lesen oder Quellen- und Literatursuche an. Dieter Nickel zeigt Archivfilme und Archividirektor Dr. Schwensen führt durch das sonst verschlossene Magazin und gewährt einen kurzen Blick auf die Stadtrechtsurkunde von 1284.

**Sonnabend, 16. Mai**

**10.00 – 14.00 Uhr**

Dansk Centralbibliotek  
Norderstraße 59



**Erlebnis-Programm „Tag des Offenen Archivs (II)“**

Das Archiv der dänischen Minderheit mit Dr. Henningsen, Dr. Schlaber und Erika Koch präsentiert zahlreiche Papiere, Nachlässe, Aufzeichnungen, Bilder, Filme und andere wichtige und interessante Dokumente, die uns über einen wesentlichen Teil der Geschichte Flensburgs und seines Umlands Auskunft geben. Der Besucher erhält eine Führung durch das Archiv und durch die schleswigsche Buchsammlung, einen der bedeutendsten Buchbestände regionaler Literatur, und es werden historische Filme gezeigt.

**DONNERSTAG, 11. JUNI**

**19.30 Uhr**

Rathaus / Europasaal



**Bilderbuch-Präsentation:**

**„Flensburg im Fokus. Heute und Gestern/  
Flensburg in Focus. Present and Past“**

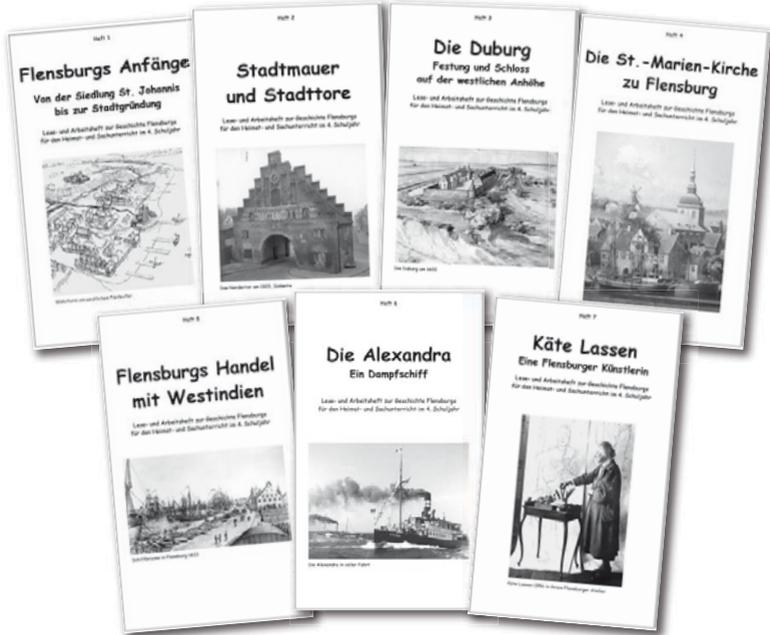
Auf 120 Bilderseiten kombinieren Bianca Huber, Dr. Sturm und Dr. Schwensen Aktualität und Historie unserer Stadt für den Flensburg-Liebhaber. Mit deutsch-englischem Text / Stadtkarte. Erstverkaufs- und Mitgliedspreis: 10 Euro (Buchhandelspreis: 15 Euro)

## Neu-Erscheinung

19. März 2009

### „7 Schul- und Arbeitshefte zur Flensburger Stadtgeschichte für die Flensburger Grundschulen

Ulrich Brinkmann / Gunda Grothe



Die sieben spannenden Erlebnis-Hefte enthalten Berichte, Rätsel, Fragespiele und zahlreiche Abbildungen. Die Themenhefte erzählen über „Flensburgs Anfänge“, „Stadtmauer und Stadttore“, „Die Duburg“, „Die Marienkirche“, „Westindien-Handel“, „Alexandra“ und „Käte Lassen“.

Die Hefte stehen als Klassensätze den Flensburger Grundschulen ab Mitte März 2009 **gratis** zur Verfügung. Außerdem sind sie unter [www.stadtgeschichte-flensburg.de](http://www.stadtgeschichte-flensburg.de) jederzeit als PDF-Dateien neu ausdrückbar.

Über Entstehung, Inhalt und didaktische Ziele wird am Präsentationsabend (**19.03.2009, 19.30 Uhr, Rathaus/Europasaal**) von Ulrich Brinkmann (Uni Flensburg), Gunda Grothe (Museumspädagogin) und Dr. Broder Schwensen (Stadtarchiv) berichtet.

## Ausgewählte Jubiläumsdaten 2009

zusammengestellt vom Stadtarchiv Flensburg

### IM JAHRESLAUF

1284	Die St. Marienkirche wird als Steinbau errichtet	725 Jahre
1609	Fertigstellung der St. Nikolai-Orgel	400 Jahre

### TAGESDATEN

07.03.1909	Einweihung der St. Petri-Kirche	100 Jahre
01.04.1909	Klues wird nach Flensburg eingemeindet	100 Jahre
02.05.1909	St. Nikolai bekommt Turm-Glockenspiel	100 Jahre
31.05.1959	Stilllegung Bahnlinie Flensburg - Husum	50 Jahre
04.07.1934	NS-Reichs- und Gauleitertagung in Flensburg	75 Jahre
<b>16.08.1284</b>	<b>Abfassung des Flensburger Stadtrechts</b>	<b>725 Jahre</b>
26.09.1909	Stadtsparkassen-Gebäude Südergraben	100 Jahre
19.09.1959	Eröffnung Dansk Centralbibliothek	50 Jahre
01.10.1884	Eröffnung Bahnhof-Neubau (Architekt Otzen)	125 Jahre
12.11.1959	Festnahme des NS-Täters Heyde / Sawade	50 Jahre
10.12.1884	Erste Telefonanlage in Betrieb genommen	125 Jahre
<b>29.12.1284</b>	<b>Waldemar IV. bestätigt das Stadtrecht</b>	<b>725 Jahre</b>



Kurz nach der Röhm-Ermordung kamen am 04.07.1934 die NS-Reichs- und Gauleiter in Flensburg zusammen, hier Heß, Lohse und Ley



Der am 01.10.1884 eröffnete Flensburger Staatsbahnhof an der Hafenspitze.  
Ein repräsentatives Baukunstwerk in grüner Idylle

## Das haben wir erlebt (II) Sommerfahrt mit der „Alexandra“ (25. Juli 2008)



Alle Mann an Bord!



Schönstes Ausflugswetter



Begrüßung durch Dr. Schwensen



Kapitän Steuernagel am Logbuch



Fahrt in fröhlicher Runde

## Das haben wir erlebt (III)

### Buchpräsentation „Jägerslust“ (3. November 2008)



Viele Interessierte finden sich ein



Unser Autor Bernd Philippsen (links) berichtet über seine Arbeit am Buch und beantwortet zahlreiche Fragen



Herzliche Dankesworte und Blumengrüße auch von  
der Jüdischen Gemeinde Flensburg



Erstverkauf und Signierung



Hier (Pfeil) finden Sie unsere „Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte“ im Flensburger Rathaus, Raum U 0 12. Als Teil des Stadtarchivs offeriert unsere Geschäftsstelle ein breites und günstiges Angebot stadthistorischer Bücher, Photobände und Spiele. Hier erfahren Sie von den Herren Jeske, Rudow und Schäfer mehr über unsere Veranstaltungen und aktuellen Prospekte. Und hier liegen auch Ihre Jahrgaben für Sie bereit.

Schauen Sie doch einfach einmal während der Öffnungszeiten (siehe rechte Seite) herein. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Jahresgaben

Passend zum kommenden Stadtjubiläumsjahr liegt als **Jahresgabe 2009** der farbige Stadtplan „**Flensburg 1779**“ zur kostenlosen Abholung auf der Geschäftsstelle bereit.

Die Kalender-Jahresgabe 2008 „Flensburger Fördenland“ kann noch abgeholt werden. Für sämtliche frühere Jahresgaben ist die Vorhaltezeit verstrichen.

## Unser neues Internet-Portal

Die Start- und Begrüßungsseite unseres Web-Portals finden Sie unter:  
**<http://www.stadtgeschichte-flensburg.de>**

## Winterferien

Die Geschäftsstelle ist vom 22.12.2008 bis einschließlich 06.01.2009 geschlossen. Anschließend sind Herr Jeske, Herr Rudow und Herr Schäfer wieder ab Mittwoch, dem 07.01.2009, ab 09.00 Uhr, für Sie erreichbar.

## Öffnungszeiten/Konto

### GESCHÄFTSSTELLEN-ZEITEN

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Rathaus, Raum U 12 (Tel. 04 61/85 28 50, FAX 04 61/85 28 80). Dort stehen Ihnen Herr Jeske, Herr Rudow und Herr Schäfer zu folgenden Öffnungszeiten mit Rat und Tat zur Verfügung:

- **mittwochs:** 9.00 – 13.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
- **freitags:** 9.00 – 13.00 Uhr

**E-Mail:** [stadtgeschichte-flensburg@web.de](mailto:stadtgeschichte-flensburg@web.de)

**Internet:** [www.stadtgeschichte-flensburg.de](http://www.stadtgeschichte-flensburg.de)

### BANKVERBINDUNG

Die **Mitgliederbeiträge** für 2008 sowie gesonderte **Spenden** (bitte so unter Verwendungszweck vermerken) werden bitte auf folgendes **Vereinskonto** überwiesen/ eingezahlt:

- Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte e.V.  
Flensburger Sparkasse (BLZ 215 500 50) · Kto.-Nr.: 162 922

Für Ihre freundliche Spendenzahlung stellen wir Ihnen umgehend eine **Spendenbescheinigung** aus.